

Pressemitteilung

Klarheit geschaffen: Offizielle deutsche Übersetzung der neuen Definition für Museen veröffentlicht

Berlin, 11. Juli 2023 - Die Nationalkomitees des internationalen Museumsverbandes - ICOM Belgien, ICOM Deutschland, ICOM Österreich und ICOM Schweiz - haben sich auf eine gemeinsame deutsche Übersetzung der neuen, im August 2022 in Prag verabschiedeten Museumsdefinition verständigt. Diese einheitliche Übersetzung wird nun als offizielle deutsche Version bei ICOM International fungieren.

Die deutsche Übersetzung der Museumsdefinition lautet wie folgt:

"Ein Museum ist eine nicht gewinnorientierte, dauerhafte Institution im Dienst der Gesellschaft, die materielles und immaterielles Erbe erforscht, sammelt, bewahrt, interpretiert und ausstellt. Öffentlich zugänglich, barrierefrei und inklusiv, fördern Museen Diversität und Nachhaltigkeit. Sie arbeiten und kommunizieren ethisch, professionell und partizipativ mit Communities. Museen ermöglichen vielfältige Erfahrungen hinsichtlich Bildung, Freude, Reflexion und Wissensaustausch."

Die englische Museumsdefinition lautet im Originaltext:

„A museum is a not-for-profit, permanent institution in the service of society that researches, collects, conserves, interprets and exhibits tangible and intangible heritage. Open to the public, accessible and inclusive, museums foster diversity and sustainability. They operate and communicate ethically, professionally and with the participation of communities, offering varied experiences for education, enjoyment, reflection and knowledge sharing.“

Die Einigung auf eine einheitliche deutsche Übersetzung ist das Ergebnis eines intensiven Prozesses der Zusammenarbeit zwischen den Nationalkomitees. Es wurden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert und einzelne Formulierungen sowie die Gewichtung der Begriffe debattiert. Der Austausch erfolgte stets in offener und konstruktiver Atmosphäre.

Wir möchten allen Teilnehmenden für ihre wertvollen Beiträge und ihre engagierte Mitarbeit bei der Entwicklung dieser deutschen Übersetzung danken. Durch die Einreichung der offiziellen deutschen Fassung bei ICOM International wird nun die Klarheit und Transparenz in Bezug auf die Museumsdefinition weiter verbessert.

Die Museumsdefinition ist ein zentraler Bezugspunkt für die Arbeit von Museen weltweit. Sie gibt eine klare Richtlinie für die Aufgaben und Funktionen von Museen und unterstreicht ihre gesellschaftliche Verantwortung. Die einheitliche deutsche Übersetzung ermöglicht eine bessere Verständigung und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ländern und Institutionen.

Über ICOM Deutschland

Das International Council of Museums (ICOM) ist eine internationale, nichtstaatliche Organisation für Museen, die 1946 in Zusammenarbeit mit der UNESCO gegründet wurde. Die von ICOM entwickelten und weltweit anerkannten Ethischen Richtlinien für Museen (Code of Ethics for Museums) bilden die Grundlage der professionellen Arbeit von Museen. ICOM Deutschland e.V. ist mit seinen über 6.800 Mitgliedern eines der mitgliederstärksten Nationalkomitees und setzt sich für

die Aufgaben und Ziele von ICOM in Deutschland ein. Aktuelle Themen wie Fragen zur Dekolonisation, zur Provenienzforschung, zur Museumsdefinition, zu Standards innerhalb der Museen etc. werden auf nationaler wie internationaler Ebene diskutiert und den Mitgliedern als Orientierung angeboten. Vorstand ist seit 1.1.2023: Dr. Felicia Sternfeld, Präsidentin, Dr. Alina Gromova, stv. Präsidentin sowie Prof. Dr. Joachim Baur, Dominik Busch, Dr. Claudia Emmert, Suy Lan Hopmann und Dr. Gülşah Stapel.

Für weitere Informationen und bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt

ICOM Deutschland e.V.

Anastasia Ziegler

Telefon: +49 30 8431 8095

ziegler@icom-deutschland.de